

Brastberger besaß viele Tugenden, und war wegen seiner vorzüglichen Gelehrsamkeit sehr berühmt. Er bekam, ehe noch das hohe Alter einbrach, als eine Folge seiner Anstrengung durch immerwährendes Arbeiten eine langwierige und beschwerliche Krankheit, woran er den 16ten Nov. 1581. zu Ehningen starb, und von seinem Fürsten und Vaterland wegen seiner Gerechtigkeitsliebe, Mäßigung und Klugheit, sehr bedauert wurde.

XLIII. Johann Schulter.

Joh. Schulter, Wirtemb. Kanzler, hernach Syndikus der Schwäbischen Reichsstadt Hall, wurde in dem Flecken Entringen bey Tübingen 1552. geboren. Um seines guten Kopfs willen wurde er zum Gelehrtenstand bestimmt, und erhielt 1568. in Tübingen die Magisterwürde.